

AUSSCHREIBUNG

studentische Hilfskraft mit oder ohne B.A. (40h pro Monat)

Das Institut für Demokratieforschung sucht zum nächstmöglichen Zeitraum eine*n engagierte*n Studierende*n zur Unterstützung der Arbeit an der „Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse und Bewertung politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen“.

Die Tätigkeit umfasst überwiegend die Unterstützung der Forschungsaufgaben im Arbeitsbereich „Niedersächsischer Demokratie-Monitor (NDM)“. Dabei werden die Zusammenstellung und Beschaffung der Forschungsliteratur, die Unterstützung bei der qualitativen Forschungsarbeit (Fokusgruppen, teilnehmende Beobachtung, Einzelinterviews) oder die Auswertung von Quellen/ Materialien erwartet. Außerdem setzen wir Reisebereitschaft innerhalb Niedersachsens voraus. Erfahrungen mit Methoden der qualitativen Sozialforschung sind erwünscht, aber nicht notwendig. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Kontext der Verkehrs- und Energiewende.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Die Vergütung erfolgt nach den üblichen Regelungen für studentische Hilfskräfte. Die Stelle ist voraussichtlich aufgrund der Verfügbarkeit von Projektmitteln zunächst befristet bis zum 31.12.2024. Eine Verlängerung im Jahr 2025 wird angestrebt. Die Bewerbungsgespräche sollen voraussichtlich am Donnerstag, den 25. Juli stattfinden. Richten Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf mit einem kurzen Anschreiben und Zeugnissen sowie eine Schriftprobe (z.B. Seminararbeit)) in ausschließlich elektronischer Form bis zum 22.07.2023 an: laura.krug@uni-goettingen.de.